

Sehr geehrter Patient, sehr geehrte Patientin,

bitte beachten Sie folgende **Verhaltensregeln nach chirurgischem Eingriff:**

- Beißen Sie fest für eine halbe Stunde auf den aufgelegten Mulltupfer.
- Setzen Sie sich nicht gleich nach dem Eingriff selbst ans Steuer.
- Solange die Betäubung zu spüren ist, sollten Sie nichts essen. Zum Trinken eignet sich Wasser oder lauwarmer Tee.
- Für **Alkohol, Nikotin und starker Kaffee** besteht in den ersten 2-3 Tagen nach dem Eingriff ein **striktes Verbot**.
- Eine beginnende Schwellung sollte mit einer Kältepackung gemildert werden.
- Nicht mit den Fingern in die Extraktionswunde fassen
- Zähneputzen kann normal erfolgen, der Wundbezirk sollte aber für drei bis vier Tage ausgespart werden. Dann mit vorsichtigem Zähneputzen im Bereich der Wunde beginnen.
- Sollte die Blutung stärker werden, legen Sie ein sauberes Stofftaschentuch (kein Papier!) auf die Wunde und beißen eine halbe Stunde darauf. Sollten die Blutungen trotzdem nicht aufhören, kontaktieren Sie die Praxis oder den zahnärztlichen Notdienst.
- Ein leichter Wundschmerz ist normal und individuell unterschiedlich ausgeprägt. Nehmen Sie nofalls ein rezeptfreies Schmerzmittel (**kein Aspirin!**) ein. Sollte der Schmerz nach zwei Tagen immer noch bestehen oder sich sogar verstärken, kontaktieren Sie bitte die Zahnarztpraxis oder den zahnärztlichen Notdienst.
- Zusätzliche Medikamente sollen nur nach Anweisung Ihres Behandlers eingenommen werden.
- Bei einer Arbeit ohne starke körperliche Belastung besteht kein zwingender Grund zur Krankmeldung. Schwere körperliche Tätigkeiten, Arbeiten mit chemischen Dämpfen oder in staubiger Luft sind jedoch zu meiden.
- Bitte nehmen Sie Termine zur Nachkontrolle oder Nahtentfernung wahr, um weitere Komplikationen auszuschließen.

Nach etwa acht bis zehn Tagen haben sich bei einer einfachen Zahnentfernung die Wundränder soweit geschlossen, dass kaum noch Behinderungen beim Essen auftreten. Dann ist auch in diesem Gebiet eine normale Mundhygiene wieder möglich.